

Ehre sei Gott, unserem Vater!

Das Jahresmotto 2017 war Thema eines Gesprächsabends, zu dem sich 14 Gemeindemitglieder eingefunden hatten

Gütersloh-Ost, 07. 03.2017

Erkennen was Gott geschenkt hat, dafür dankbar sein und es anschließend auch zu verkünden - Wie ist dieses 3-Punkte-Programm des Stammapostels in den Alltag zu integrieren? Wie kann es jede und jeder einzelne „mit Leben füllen“? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich diesen Fragen, suchten und fanden viele, auch unterschiedliche Antworten.

Wenn man erkennt, dass Gott etwas geschenkt hat oder dass mit Gottes Hilfe etwas gelungen ist, fällt das Danken und Verkünden nicht schwer. Hierüber waren sich alle Beteiligten schnell einig. Aber kann man auch für das danken, was vielleicht nicht gegeben wurde? Kann man auch danken, wenn es einem selbst nicht gut geht? Und dann auch noch Gottes Herrlichkeit preisen und verkündigen... Jede und jeder Einzelne muss für sich selbst entscheiden, wie ihr/ihm dies gelingt.

Die Anwesenden kamen zu dem Schluss: Es reicht nicht aus, täglich „Soli deo gloriae!“ zu singen. Vielmehr gilt es, ehrlich und authentisch darum bemüht zu sein, selbst ein ehrbares Verhalten zu zeigen.

Der Abend endete mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Alles meinem Gott zu Ehren!“ – Gesangbuch Nummer 333. Eine sehr gelungene Abrundung des Abends und Ergänzung zum 3-Punkte-Programm des Jahres 2017!

8. März 2017

Text: DS